

Protokoll der Generalversammlung 2020

Datum: Samstag 7. März 2020 von 10:00-12:00

Ort: Galactic Dance GmbH, Albulastrasse 47, 8048 Zürich-Altstetten

Anwesend total: 40 Personen

1) Begrüssung

Der Präsident Daniel Huber begrüsst die Anwesenden. Aufgrund des Corona Virus haben wir viele Absagen erhalten. Daniel Huber dankt allen Anwesenden.

Besonders begrüsst der Präsident:

Simon Röthlisberger, Geschäftsführer Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende
Pfarrerin Esther Gisler Fischer, Beirätin der RG

Christian Mehr, Sohn von Mariella Mehr und Beirat der RG

Ursulina Gruber, Mitglied Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende

Entschuldigt sind:

Bundesamt für Kultur

Christoph Neuhaus, Präsident Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende

Daniel Huber stellt fest, dass frühzeitig zur Generalversammlung eingeladen worden ist und die Unterlagen ab Mitte Februar 2020 auf dem Büro der Radgenossenschaft einsehbar waren.

2) Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wurde gewählt: Gaby Huser

3) Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2019

Das Protokoll der GV 2019 ist im Büro der Radgenossenschaft rechtzeitig aufgelegt und auf der Homepage www.radgenossenschaft.ch aufgeschaltet.

Es gibt keine Einwände und Fragen zum letztjährigen Protokoll. Somit ist das Protokoll 2019 genehmigt.

4) Finanzen, Bericht der Revisionsstelle, Entlastung der Verwaltung, Budget

Die Buchführung konnte ebenfalls auf dem Büro der Radgenossenschaft eingesehen werden. Die professionelle Buchhaltung wird von der Revisionsstelle gelobt.

Die Radgenossenschaft hat einen Gewinn von gerundet CHF 1500 für das Jahr

verbucht. Wir sind nicht mehr in der aktuellen Notlage wie letztes Jahr.

Bilanz und Erfolgsrechnung können an Ort und Stelle beim Geschäftsführer eingesehen werden.

Der Bericht der Revisionsstelle wird verlesen. Er enthält keinerlei Beanstandungen. Die Buchhaltung ist in Ordnung.

Abstimmungen Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung:

- Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.
- Die Verwaltung wird einstimmig entlastet.

Budget 2020:

Das Budget 2020 ist erstellt und bewegt sich im üblichen Rahmen, die meisten Auslagen sind Fixkosten, die man nicht gross verändern kann.

Die Feckerhilbi läuft separat vom ordentlichen Budget 2020 der Radgenossenschaft.

5) Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende

Daniel Huber bittet Herr Simon Röthlisberger, Geschäftsführer der Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende, ans Mikrofon. Er bedankt sich bei Herrn Röthlisberger für die gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz.

Es war eine intensive Zeit mit Abstimmungen (Wileroltigen).

Herr Röthlisberger betont, dass Halteplätze für ALLE Gruppen (Jenische, Sinti und ausländische Fahrende) fehlen. Fehlen Plätze für eine Gruppe, hat dies immer Auswirkungen auf die anderen Gruppen. Der Gewinn der Abstimmung sei ein positives Zeichen zugunsten der fahrenden Lebensweise.

Standbericht 2020: Die Stiftung führt intensiv Gespräche mit jedem Kanton um herauszufinden «wo der Schuh drückt». Im Juni ist ein Treffen geplant, zu dem auch Jenische und Sinti eingeladen werden sollen.

Der Geschäftsführer der Stiftung Zukunft Schweizer Fahrende erklärt ausdrücklich, dass er es für wünschbar hält, wenn bei nächster Gelegenheit wieder ein Vertreter der Radgenossenschaft im Stiftungsrat Einsitz erhält.

6) Europarat

Willi Wottreng informiert über die Gründung des europäischen jenischen Rates im Juni 2019. Ziel des Rates ist die europaweite Anerkennung der Jenischen. Seit da gibt

es erfreuliche News. Im September wurde in Ichenhausen/Deutschland der Zentralrat der Jenischen in Deutschland gegründet. In Innsbruck: Gründung einer Initiative zur Anerkennung der Jenischen in Österreich im Januar 2020. In: Gründung einer Gemeinschaft der Jenischen in Luxemburg.

Die Petition zur Anerkennung der Jenischen in Europa liegt auf und kann unterzeichnet werden.

Der Präsident Daniel Huber berichtet: Das nächste Event des Zentralrates wird in Ichenhausen (DE) im Juli 2020 stattfinden.

7) Wahl Verwaltungsräte

Es ist dieses Jahr keine Wahl der Verwaltungsräte und Kontrollstelle nötig; Präsident und VR sind jeweils für vier Jahre gewählt.

Iris Graf hat dieses Jahr den Rücktritt aus dem Verwaltungsrat und der Radgenossenschaft erklärt. Daniel Huber bedankt sich für Ihren Einsatz.

Der Präsident Daniel Huber schlägt vor: Wer neu in den Verwaltungsrat kommt, muss sich zuerst ein Jahr lang als Verwaltungsrat bewähren, bevor er definitiv gewählt wird. Das wird einstimmig akzeptiert.

8) Rekurs gegen die Ablehnung des Durchgangsplatzes in Thal

Die Radgenossenschaft wird Ihre Vorgehensweise aufgrund der aktuellen Notlage verschärfen müssen. Der Kanton St. Gallen hat noch keine Antwort gegeben auf den gegen die Ablehnung des Durchgangsplatzes. Der Präsident erklärt, dass die fehlende Antwort ein Mangel an Respekt sei. Die RG will diese Klage weiterziehen bis zu Europarat oder zuständigen Uno-Kommission. Der Präsident will die Unterstützung der Generalversammlung für das Vorgehen und für eine Medienmitteilung, welche den Kanton kritisiert.

Die GV stimmt einstimmig dafür: Der Kampf soll so weitergeführt werden, und mit einer Medienmitteilung unterstützt werden.

Die Radgenossenschaft hat in einem offenen Brief ans BAK auf die akute Notlage auf den Durchgangsplätzen hingewiesen. Daniel Huber

Daniel Huber liest aus dem Brief vor, den die RG Anfang März ans BAK geschickt hat. Darin geht es um die akute aktuelle Notlage auf den Durchgangsplätzen. Die RG fordert Bund, Kantone und Gemeinden auf, endlich zu reagieren.

9) **Feckerhilbi 2020**

Die nächste Feckerhilbi soll vom 5. – 7. Juni 2020 in Chur auf der Oberen Au stattfinden. Was das Corona-Virus allenfalls für Auswirkungen hat, kann noch nicht bestimmt werden. Andere Organisationen sind eingeladen, haben aber meist nicht reagiert. Der Präsident informiert über technische Regelungen auf dem Platz und über die Vignettenpflicht beim Gas. Interessierte für Marktstände können sich weiterhin melden beim Verantwortlichen Walter Waser. Marktstände sind gratis; am Sonntag wird ein freiwilliger Beitrag erhoben.

10) **Rania**

Die RG hat eine Defizitgarantie über CHF 20 000 für den Betrieb der Rania. diese Defizitgarantie musste noch nie in Anspruch genommen werden. Der Präsident erklärt, dies zeige, dass die Jenischen fähig sind, einen Platz professionell zu führen.

Die RG ist laufend in Gesprächen bezüglich Plätzen, so in Windisch, Aarau, Tessin, Solothurn und an andern Ortn..

11) **Varia**

Der Geschäftsführer dankt dem Präsidenten Daniel Huber für seinen unermüdlichen Einsatz und für seine kluge Führung.

Vedankt wird die Arbeit aller Verwaltungsräte und der Sekretärin Jeannette Feliz.

Für das Protokoll

Das Sekretariat

Jeannette Feliz